

Antwort  
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 752  
des Abgeordneten Danny Eichelbaum  
der CDU-Fraktion und  
des Abgeordneten Benjamin Raschke  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 6/1783

### **Unbesetzte Personalstellen an den Brandenburger Gerichten, gemeinsamen Obergerichten und Staatsanwaltschaften**

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 752 vom 18. Juni 2015:

In der Antwort auf die Kleine Anfrage der CDU-Fraktion „Nicht besetzte Personalstellen an den Brandenburger Gerichten und den gemeinsamen Obergerichten“ (LT-Drucksache 6/1169) hat die Landesregierung bestätigt, dass an den Brandenburger Gerichten und den gemeinsamen Obergerichten viele Personalstellen nicht besetzt sind. Dies könnte auch bei den Brandenburger Staatsanwaltschaften der Fall sein.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Personalplanstellen, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Staatsanwältinnen und Staatsanwälten sowie dem Personal des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes in den jeweiligen Brandenburger Staatsanwaltschaften, weisen die Haushaltspläne der jeweiligen Jahre 2010 bis 2014 und der gegenwärtige Haushaltsplanentwurf für die jeweiligen Jahre 2015 und 2016 sowie die letzte Personalbedarfsplanung der jeweiligen Jahre 2010 bis 2014 und der gegenwärtige Personalbedarfsplanungsentwurf für die jeweiligen Jahre 2015 und 2016 auf (Darstellung aller Zahlen in einer vergleichenden Tabelle ohne Verweis auf andere Kleine Anfragen)?
2. Wie viele der Personalplanstellen aus Frage 1 sind tatsächlich mit Personal besetzt und wie viele dieser Personalplanstellen sind nicht mit Personal besetzt (Darstellung aller Zahlen in einer vergleichenden Tabelle ohne Verweis auf andere Kleine Anfragen)? Wie viele und welche der gegenwärtig nicht besetzten Personalplanstellen sind ausgeschrieben?
3. Wie stellen sich die Zahlen der (voraussichtlichen) Altersabgänge und sonstigen Fluktuation jeweils in den Jahren 2010 bis 2040 bei den Staatsanwältinnen und Staatsanwälten sowie dem Personal des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes in den jeweiligen Brandenburger Staatsanwaltschaften dar?
4. Wie viel Personal wurde seit 2010 in den nach Frage 3 jeweils durch Altersabgängen und sonstigen Fluktuationen betroffenen Bereichen neu ausgebildet? Wie viel Personal müsste in den Jahren 2015 bis 2040 neu ausgebildet werden, um einen Personalstand mit vergleichbarer Qualifikation wie im Jahr 2014 aufrechtzuerhalten?
5. Wie viele und welche der in der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage Nr. 360 (LT-Drucksache 6/1169) zur Frage 2 (Anlage 2) genannten unbesetzten Personalstellen an den Brandenburger Gerichten und gemeinsamen Obergerichten sowie in der Antwort der Landesregierung auf diese Kleine Anfrage zur Frage 2 genannten unbesetzten Personalstellen an den

Brandenburger Staatsanwaltschaften sind bereits länger als 6 Monate, 12 Monate, 18 Monate, 24 Monate, 30 Monate, 36 Monate und 48 Monate vakant (Bitte jeweils aufschlüsseln nach Gerichtsbarkeit, Gerichten, Richtern, Staatsanwälten, höher Dienst, gehobener Dienst, mittlerer Dienst und einfacher Dienst)?

6. Warum sind diese Stellen unbesetzt (Bitte für jede unbesetzte Stelle separat beantworten)?
7. Welche einzelnen der unbesetzten und besetzten Personalstellen an den Brandenburger Gerichten, gemeinsamen Obergerichten und Brandenburger Staatsanwaltschaften sind bzw. sollen entsprechend der Personalbedarfsplanung 2018 mit einem kw-Vermerk versehen werden? Wann soll welche mit einem kw-Vermerk versehene Stelle künftig wegfallen?
8. Welche Strategie verfolgt die Landesregierung, um die vakanten Personalstellen möglichst schnell wiederzubesetzen und zukünftig längerfristige Vakanz zu vermeiden?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Personalplanstellen, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Staatsanwältinnen und Staatsanwälten sowie dem Personal des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes in den jeweiligen Brandenburger Staatsanwaltschaften, weisen die Haushaltspläne der jeweiligen Jahre 2010 bis 2014 und der gegenwärtige Haushaltsplanentwurf für die jeweiligen Jahre 2015 und 2016 sowie die letzte Personalbedarfsplanung der jeweiligen Jahre 2010 bis 2014 und der gegenwärtige Personalbedarfsplanungsentwurf für die jeweiligen Jahre 2015 und 2016 auf (Darstellung aller Zahlen in einer vergleichenden Tabelle ohne Verweis auf andere Kleine Anfragen)?

zu Frage 1:

Im Sinne einer vollständigen Übersicht über die „Personalplanstellen“ an den einzelnen Staatsanwaltschaften werden die Planstellen und Stellen angegeben.

Jahre 2010 bis 2015:

Die Zahl der in den jeweiligen Haushaltsplänen für die Jahre 2010 bis 2015 ausgebrachten Planstellen und Stellen sowie deren Verteilung auf die einzelnen Staatsanwaltschaften kann den als **Anlage 1** beigefügten Tabellen entnommen werden. In den Tabellen sind unter „kw-Stellen“ die im Haushaltsplan jeweils enthaltenen sogenannten künftig wegfallenden Stellen ausgewiesen. Dabei handelt es sich um die Zahl der Stellen, die aufgrund der Personalbedarfsplanung 2018 zum Ende des jeweiligen Jahres einzusparen waren. Die in den Jahren 2012 bis 2014 mit kw-Vermerk ausgewiesenen Stellen sind vom Generalstaatsanwalt des Landes Brandenburg zentral bei der Generalstaatsanwaltschaft ausgebracht worden.

Bei der in Anlage 1 für das Jahr 2015 ausgewiesenen Stellenverteilung wurde der im April 2015 erstellte vorläufige Kassenanschlag zu Grunde gelegt. Die Ergebnisse des endgültigen Kassenanschlags für das Jahr 2015 lagen zum Zeitpunkt der Bearbeitung der Kleinen Anfrage dem für die Stellenverteilung zuständigen Generalstaatsanwalt des Landes Brandenburg noch nicht vor.

Jahr 2016:

Für das Jahr 2016 kann eine Verteilung der Stellen auf die einzelnen Staatsanwaltschaften (noch) nicht dargestellt werden, da der zur Ausführung des Haushaltsplanes erforderliche Kassenanschlag, mit dem die Stellen den nachgeordneten Dienststellen zugewiesen werden, insoweit nicht vorliegt. Erst wenn dies für 2016 geschehen ist, kann der Generalstaatsanwalt des Landes Brandenburg für das betreffen-

de Jahr die Stellenverteilung auf die einzelnen Staatsanwaltschaften vornehmen. Im Haushaltsplan 2015/2016 sind für den Bereich der Staatsanwaltschaften insgesamt folgende Planstellen und Stellen sowie (im Ergebnis der Personalbedarfsplanung 2018) kw-Vermerke für die Jahre 2016 bis 2018 ausgebracht:

Staatsanwaltschaften (einschließlich Generalstaatsanwaltschaft) - Kapitel 04 040 - Gesamt (für 2016):	668 Planstellen und Stellen
davon kw-Vermerke (2016 bis 2018):	48

Frage 2:

Wie viele der Personalplanstellen aus Frage 1 sind tatsächlich mit Personal besetzt und wie viele dieser Personalplanstellen sind nicht mit Personal besetzt (Darstellung aller Zahlen in einer vergleichenden Tabelle ohne Verweis auf andere Kleine Anfragen)? Wie viele und welche der gegenwärtig nicht besetzten Personalplanstellen sind ausgeschrieben?

zu Frage 2:

Wie bereits zur Frage 1 ausgeführt, kann für das Jahr 2016 die Verteilung der Stellen auf die einzelnen Staatsanwaltschaften und die Besetzung noch nicht dargestellt werden. Für das Jahr 2015 wird auf die Tabelle in der **Anlage 2** verwiesen. Auch insoweit wurde für die Stellenverteilung aus den zu Frage 1 erläuterten Gründen der im April 2015 erstellte vorläufige Kassenanschlag zu Grunde gelegt.

Grundsätzlich werden die unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung freien und besetzbaren Stellen zeitnah ausgeschrieben und besetzt, wenn ein entsprechender Personalbedarf nach der Personalbedarfsberechnung besteht. Seit dem 31. Mai 2014 wurden für den Bereich des Generalstaatsanwalts des Landes Brandenburg keine Ausschreibungen zur Besetzung von freien Planstellen und Stellen für den gehobenen, mittleren und einfachen Dienst vorgenommen. Für den Bereich des höheren Dienstes ist noch in diesem Jahr die Besetzung der Stelle einer Staatsanwältin oder eines Staatsanwalts bei der Staatsanwaltschaft Cottbus beabsichtigt. Im Übrigen wird auf die Antworten zu Fragen 1 und 5 verwiesen.

Frage 3:

Wie stellen sich die Zahlen der (voraussichtlichen) Altersabgänge und sonstigen Fluktuation jeweils in den Jahren 2010 bis 2040 bei den Staatsanwältinnen und Staatsanwälten sowie dem Personal des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes in den jeweiligen Brandenburger Staatsanwaltschaften dar?

zu Frage 3:

Auf die als **Anlage 3** beigefügten Tabellen wird verwiesen. Die Angaben ab dem Jahr 2015 haben lediglich prognostischen Charakter. Durch die Möglichkeit des vorzeitigen Ruhestandseintritts im Beamtenbereich gemäß § 46 LBG bzw. der Rente ab dem 63. Lebensjahr für langjährig versichert Beschäftigte und aufgrund des weit in der Zukunft liegenden Zeitraums sind - konkret nicht vorhersehbare - Verschiebungen zu erwarten. Die nicht altersbedingte Fluktuation kann nur geschätzt werden; hierfür wurde der Jahresdurchschnittswert der Jahre 2009 bis 2014 pro Behörde und Laufbahngruppe zu Grunde gelegt.

Frage 4:

Wie viel Personal wurde seit 2010 in den nach Frage 3 jeweils durch Altersabgängen und sonstigen Fluktuationen betroffenen Bereichen neu ausgebildet? Wie viel Personal müsste in den Jahren 2015 bis 2040 neu ausgebildet werden, um einen Personalstand mit vergleichbarer Qualifikation wie im Jahr 2014 aufrechtzuerhalten?

zu Frage 4:

Da das Brandenburgische Oberlandesgericht gerichtsbarkeitsübergreifend für die Aus- und Fortbildung der Referendare, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes zuständig ist, kann zur Beantwortung der Frage vollumfänglich auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage Nr. 360 (Drs. 6/1169, dort zu Frage 5) verwiesen werden.

Frage 5:

Wie viele und welche der in der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage Nr. 360 (LT-Drucksache 6/1169) zur Frage 2 (Anlage 2) genannten unbesetzten Personalstellen an den Brandenburger Gerichten und gemeinsamen Obergerichten sowie in der Antwort der Landesregierung auf diese Kleine Anfrage zur Frage 2 genannten unbesetzten Personalstellen an den Brandenburger Staatsanwaltschaften sind bereits länger als 6 Monate, 12 Monate, 18 Monate, 24 Monate, 30 Monate, 36 Monate und 48 Monate vakant (Bitte jeweils aufschlüsseln nach Gerichtsbarkeit, Gerichten, Richtern, Staatsanwälten, höher Dienst, gehobener Dienst, mittlerer Dienst und einfacher Dienst)?

zu Frage 5:

Aufstellungen über die Zeiträume, in denen Stellenvakanzen vorgelegen haben bzw. noch vorliegen, können für die Gerichte der einzelnen Gerichtsbarkeiten und den Geschäftsbereich des Generalstaatsanwalts des Landes Brandenburg untergliedert nach den einzelnen Beschäftigtengruppen den **Anlagen 4a bis 4d** entnommen werden. Auch insoweit wurde für die Stellenverteilung aus den zu Frage 1 erläuterten Gründen der im April 2015 erstellte vorläufige Kassenanschlag zu Grunde gelegt.

Für den staatsanwaltschaftlichen Bereich ergibt sich die Anzahl der freien Stellen aus Anlage 2. Ausgehend hiervon werden in der Anlage 4a bezogen auf jede Staatsanwaltschaft laufbahnbezogen und differenziert nach den erfragten Zeiträumen die Stellen aufgelistet, die länger als sechs Monate unbesetzt sind. Für die Gerichtsbarkeiten ist die Anzahl der freien Stellen gerichts- und laufbahnbezogen aus der Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 360 (Drs. 6/1169, dort zu Frage 2 - Anlage 2) zu entnehmen. Sofern an den betreffenden Gerichten freie Stellen länger als sechs Monate unbesetzt sind, wird dies in den Tabellen der Anlagen 4b bis 4d dargestellt. Für Gerichte, bei denen zum Stichtag 31. Mai 2015 keine freien besetzbaren Stellen vorhanden waren oder bei denen keine Stellenvakanz von über sechs Monaten besteht, ist von der Beifügung einer Tabelle abgesehen worden. Dies betrifft neben einer Reihe von Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit, die Verwaltungsgerichte Frankfurt (Oder) und Potsdam, die Sozialgerichte Frankfurt (Oder), Cottbus und Potsdam, das Finanzgericht Berlin-Brandenburg sowie sämtliche Brandenburger Arbeitsgerichte.

Für das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg und das Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg kann eine Beantwortung nicht vorgenommen werden, da die Stellen dieser Gerichte im Haushalt des Landes Berlin etatisiert sind.

Für den Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit ist zudem darauf hinzuweisen, dass die kw-Vermerke für den mittleren und einfachen Justizdienst - wie bereits in den vorausgegangenen Haushaltsjahren auch - nicht auf die Gerichte verteilt werden. Insoweit wird jede freie bzw. freiwerdende Stelle zu einem gebildeten Stelleneinsparpool herangezogen, der verwaltungstechnisch als gesonderte Stellenliste beim Brandenburgischen Oberlandesgericht geführt wird. Die ausgewiesenen Stellenbruchteile werden nach der tatsächlichen Ist-Besetzung auf die Gerichte verteilt. Überzählige nicht besetzte Stellenteile werden zum Erreichen der Einsparziele als ganze Stelle zusammengefasst und als kw-Stelle zu dem beim Brandenburgischen Oberlandesgericht geführten Einsparpool genommen.

Frage 6:

Warum sind diese Stellen unbesetzt (Bitte für jede unbesetzte Stelle separat beantworten)?

zu Frage 6:

Insoweit wird ebenfalls auf die **Anlagen 4a und 4d** verwiesen.

Frage 7:

Welche einzelnen der unbesetzten und besetzten Personalstellen an den Brandenburger Gerichten, gemeinsamen Obergerichten und Brandenburger Staatsanwaltschaften sind bzw. sollen entsprechend der Personalbedarfsplanung 2018 mit einem kw-Vermerk versehen werden? Wann soll welche mit einem kw-Vermerk versehene Stelle künftig wegfallen?

zu Frage 7:

Die Verteilung der kw-Vermerke für die Staatsanwaltschaften des Landes Brandenburg ergibt sich für die Jahre 2010 bis 2015 aus Anlage 1. Für die Gerichtsbarkeiten wird insoweit auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage 360 (Drs. 6/1169, dort zu Frage 1 - Anlage 1) verwiesen.

Für die Jahre von 2016 bis 2018 kann eine Verteilung der kw-Vermerke auf die einzelnen Gerichte und Staatsanwaltschaften (noch) nicht dargestellt werden, da für das Jahr 2016 der zur Ausführung des Haushaltsplanes 2015/2016 erforderliche Kassenanschlag und für die Jahre 2017 und 2018 der Haushaltsplan noch nicht vorliegen. Erst wenn diese Unterlagen erstellt sind, können die nachgeordneten Geschäftsbereiche jeweils die Stellenverteilung auf die einzelnen Gerichte und Staatsanwaltschaften vornehmen. Dem Haushaltsplan 2015/2016 kann insoweit nur die Gesamtverteilung der kw-Vermerke auf die einzelnen Geschäftsbereiche laufbahnbezogen für die Jahre 2016 bis 2018 entnommen werden. Insoweit wird auf die entsprechenden Auszüge aus dem Haushaltsplan 2015/2016, Band IV, Einzelplan 04, Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz, die als **Anlage 5** beigefügt sind, verwiesen.

Für das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg und das Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg kann auch insoweit eine Beantwortung nicht vorgenommen werden, da die Stellen dieser Gerichte im Haushalt des Landes Berlin etatisiert sind.

Frage 8:

Welche Strategie verfolgt die Landesregierung, um die vakanten Personalstellen möglichst schnell wiederzubesetzen und zukünftig längerfristige Vakanz zu vermeiden?

zu Frage 8:

Die unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung freien und besetzbaren Stellen werden prinzipiell zeitnah ausgeschrieben und besetzt, wenn ein entsprechender Personalbedarf nach der Personalbedarfsberechnung besteht. Dennoch kann es in einzelnen Fällen vorkommen, dass eine zeitnahe Besetzung von vakanten Stellen aus verschiedenen Gründen nicht erfolgen kann. Als Ursachen für Verzögerungen bei der Stellenbesetzung zu nennen sind hier etwa Konkurrentenstreitigkeiten, abzubauen Personalüberhänge in anderen Bereichen oder das vorübergehende Fehlen geeigneter Bewerberinnen oder Bewerber. Das Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz hat jedoch die im Rahmen des Möglichen liegenden Maßnahmen getroffen und ergreift diese auch in Zukunft, um eine nahtlose - jedenfalls aber zeitnahe - Besetzung von freien Stellen zu gewährleisten.

## Stellenverteilung bei den Staatsanwaltschaften des Landes Brandenburg

Kapitel: 04 040

Stellenverteilung											
2010											
Dienststelle	höherer Dienst (Staatsanwälte)		sonst. höherer Dienst		gehobener Dienst (Amtsanwälte und sonstiger gehobener Dienst)		mittlerer Dienst		einfacher Dienst		Insgesamt
	1.	davon kw Stellen	2.	davon kw Stellen	3.	davon kw Stellen	4.	davon kw Stellen	5.	davon kw Stellen	
Generalstaatsanwaltschaft	18	0	2	0	15	0	15	0	3	0	53
Staatsanwaltschaft Cottbus	53	0	1	0	17	0	57	0	11	1	139
Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder)	79	0	2	0	29	0	91	0	13	0	214
Staatsanwaltschaft Neuruppin	44	0	1	0	16	0	51	0	7	0	119
Staatsanwaltschaft Potsdam	76	0	5	0	32	0	87	0	13	0	213
<b>Gesamt</b>	<b>270</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>109</b>	<b>0</b>	<b>301</b>	<b>0</b>	<b>47</b>	<b>1</b>	<b>738</b>

Kapitel: 04 040

Stellenverteilung											
2011											
Dienststelle	höherer Dienst (Staatsanwälte)		sonst. höherer Dienst		gehobener Dienst (Amtsanwälte und sonstiger gehobener Dienst)		mittlerer Dienst		einfacher Dienst		Insgesamt
	1.	davon kw Stellen	2.	davon kw Stellen	3.	davon kw Stellen	4.	davon kw Stellen	5.	davon kw Stellen	
Generalstaatsanwaltschaft	18	0	2	0	15	0	15	5	3	0	53
Staatsanwaltschaft Cottbus	53	0	1	0	17	0	57	0	11	1	139
Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder)	79	0	2	0	29	0	91	0	13	0	214
Staatsanwaltschaft Neuruppin	44	0	1	0	16	0	51	0	7	0	119
Staatsanwaltschaft Potsdam	76	0	5	0	32	0	87	0	13	0	213
<b>Gesamt</b>	<b>270</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>109</b>	<b>0</b>	<b>301</b>	<b>5</b>	<b>47</b>	<b>1</b>	<b>738</b>

## Kapitel: 04 040

Stellenverteilung											
2012											
Dienststelle	höherer Dienst (Staatsanwälte)		sonst. höherer Dienst		gehobener Dienst (Amtsanwälte und sonstiger gehobener Dienst)		mittlerer Dienst		einfacher Dienst		insgesamt
	1	davon kw- Stellen	2	davon kw- Stellen	3	davon kw- Stellen	4	davon kw- Stellen	5	davon kw- Stellen	
Generalstaatsanwaltschaft	30	0	2	0	16	0	61	5	5	0	114
Staatsanwaltschaft Cottbus	53	0	1	0	18	0	44	0	8	0	124
Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder)	65	0	2	0	26	0	64	0	13	0	170
Staatsanwaltschaft Neuruppin	44	0	1	0	17	0	45	0	7	0	114
Staatsanwaltschaft Potsdam	78	0	5	0	32	0	82	0	13	0	210
<b>Gesamt</b>	<b>270</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>109</b>	<b>0</b>	<b>296</b>	<b>5</b>	<b>46</b>	<b>0</b>	<b>732</b>

## Kapitel: 04 040

Stellenverteilung											
2013											
Dienststelle	höherer Dienst (Staatsanwälte)		sonst. höherer Dienst		gehobener Dienst (Amtsanwälte und sonstiger gehobener Dienst)		mittlerer Dienst		einfacher Dienst		insgesamt
	1	davon kw- Stellen	2	davon kw- Stellen	3	davon kw- Stellen	4	davon kw- Stellen	5	davon kw- Stellen	
Generalstaatsanwaltschaft	31	0	2	0	16	0	56	11	5	0	110
Staatsanwaltschaft Cottbus	52	0	1	0	18	0	44	0	8	0	123
Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder)	65	0	2	0	26	0	64	0	13	0	170
Staatsanwaltschaft Neuruppin	43	0	1	0	18	0	45	0	7	0	114
Staatsanwaltschaft Potsdam	78	0	6	0	31	0	82	0	13	0	210
<b>Gesamt</b>	<b>269</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>109</b>	<b>0</b>	<b>291</b>	<b>11</b>	<b>46</b>	<b>0</b>	<b>727</b>

## Kapitel: 04 040

Stellenverteilung											
2014											
Dienststelle	höherer Dienst (Staatsanwälte)		sonst. höherer Dienst		gehobener Dienst (Amtsanwälte und sonstiger gehobener Dienst)		mittlerer Dienst		einfacher Dienst		insgesamt  Sp. 1-5
	1	davon kw- Stellen	2	davon kw- Stellen	3	davon kw- Stellen	4	davon kw- Stellen	5	davon kw- Stellen	
Generalstaatsanwaltschaft	31	0	2	0	16	0	45	11	5	0	99
Staatsanwaltschaft Cottbus	52	0	1	0	18	0	45	0	8	0	124
Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder)	65	0	2	0	26	0	64	0	13	0	170
Staatsanwaltschaft Neuruppin	43	0	1	0	19	0	45	0	7	0	115
Staatsanwaltschaft Potsdam	78	0	6	0	30	0	81	0	13	0	208
<b>Gesamt</b>	<b>269</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>109</b>	<b>0</b>	<b>280</b>	<b>11</b>	<b>46</b>	<b>0</b>	<b>716</b>

## Kapitel: 04 040

Stellenverteilung											
2015											
Dienststelle	höherer Dienst (Staatsanwälte)		sonst. höherer Dienst		gehobener Dienst (Amtsanwälte und sonstiger gehobener Dienst)		mittlerer Dienst		einfacher Dienst		insgesamt  Sp. 1-5
	1	davon kw- Stellen	2	davon kw- Stellen	3	davon kw- Stellen	4	davon kw- Stellen	5	davon kw- Stellen	
Generalstaatsanwaltschaft	29	13	2	0	16	0	34	23	5	2	86
Staatsanwaltschaft Cottbus	52	0	1	0	18	0	45	0	8	0	124
Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder)	68	0	2	0	26	0	64	0	13	0	173
Staatsanwaltschaft Neuruppin	43	0	1	0	19	0	45	0	7	0	115
Staatsanwaltschaft Potsdam	78	0	6	0	30	0	81	0	13	0	208
<b>Gesamt</b>	<b>270</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>109</b>	<b>0</b>	<b>269</b>	<b>23</b>	<b>46</b>	<b>2</b>	<b>706</b>

**Besetzte und unbesetzte Stellen bei den Staatsanwaltschaften des Landes Brandenburg**

Stand: 31. Mai 2015										
Dienststelle	höherer Dienst (Staatsanwälte)		sonst. höherer Dienst		gehobener Dienst (Amtsanwälte und sonstiger gehobener Dienst)		mittlere Dienst		einfacher Dienst	
	besetzte Stellen	freie Stellen	besetzte Stellen	freie Stellen	besetzte Stellen	freie Stellen	besetzte Stellen	freie Stellen	besetzte Stellen	freie Stellen
Generalstaatsanwaltschaft	16	13	2	0	13,25	2,75	32,625	1,375	4	1
Staatsanwaltschaft Cottbus	48,375	3,625	1	0	16,5	1,5	41,325	3,675	7,925	0,075
Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder)	66,3	1,7	2	0	25,05	0,95	62,525	1,475	11	2
Staatsanwaltschaft Neuruppin	41,15	1,85	1	0	18,75	0,25	42	3	7	0
Staatsanwaltschaft Potsdam	75,3	2,7	4	2	25,5	4,5	70,3	10,7	11,75	1,25
<b>Gesamt</b>	<b>247,125</b>	<b>22,875</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>99,05</b>	<b>9,95</b>	<b>248,775</b>	<b>20,225</b>	<b>41,675</b>	<b>4,325</b>

**Voraussichtliche Altersabgänge in den Staatsanwaltschaften des  
Landes Brandenburg bis zum Jahr 2040\***

<b>Generalstaatsanwaltschaft</b>										
Dienststelle	höherer Dienst (Staatsanwälte)		sonst. höherer Dienst		gehobener Dienst (Amtsanwälte und sonstiger gehobener Dienst)		mittlerer Dienst		einfacher Dienst	
	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation
2010	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
2011	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
2012	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2013	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2014	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0
2015	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0
2019	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0
2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
2023	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
2024	4	0	1	0	0	0	1	0	0	0
2025	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2026	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2027	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2028	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2029	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0
2030	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
2031	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2032	0	0	0	0	2	0	1	0	1	0
2033	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
2034	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2035	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
2036	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
2037	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0
2038	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
2039	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0
2040	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>

\*Die Angaben ab dem Jahr 2015 haben lediglich prognostischen Charakter. Durch die Möglichkeit des vorzeitigen Ruhestandseintritts im Beamtenbereich gemäß § 46 LBG bzw. der Rente ab dem 63. Lebensjahr für langjährig versichert Beschäftigte und aufgrund des weit in der Zukunft liegenden Zeitraumes sind - konkret nicht vorhersehbare - Verschiebungen zu erwarten. Die nicht altersbedingte Fluktuation kann nur geschätzt werden; hierfür wurde der Jahresdurchschnittswert der Jahre 2009 bis 2014 pro Behörde und Laufbahngruppe zu Grunde gelegt.

**Voraussichtliche Altersabgänge in den Staatsanwaltschaften des  
Landes Brandenburg bis zum Jahr 2040\***

<b>Staatsanwaltschaft Cottbus:</b>										
Dienststelle	höherer Dienst (Staatsanwälte)		sonst. höherer Dienst		gehobener Dienst (Amisanwälte und sonstiger gehobener Dienst)		mittlerer Dienst		einfacher Dienst	
	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation
2010	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2011	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
2012	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
2013	1	1	0	0	0	0	2	0	1	0
2014	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
2015	1	0,6	0	0	0	0,2	1	0	2	0
2016	0	0,6	0	0	1	0,2	0	0	0	0
2017	1	0,6	0	0	0	0,2	0	0	0	0
2018	0	0,6	0	0	0	0,2	0	0	1	0
2019	2	0,6	0	0	1	0,2	1	0	0	0
2020	2	0,6	0	0	1	0,2	1	0	0	0
2021	2	0,6	0	0	1	0,2	1	0	1	0
2022	1	0,6	0	0	0	0,2	1	0	1	0
2023	3	0,6	0	0	0	0,2	2	0	0	0
2024	1	0,6	0	0	1	0,2	2	0	0	0
2025	1	0,6	0	0	1	0,2	0	0	0	0
2026	1	0,6	0	0	0	0,2	1	0	1	0
2027	2	0,6	0	0	0	0,2	1	0	1	0
2028	5	0,6	0	0	1	0,2	4	0	0	0
2029	4	0,6	1	0	0	0,2	4	0	0	0
2030	3	0,6	0	0	0	0,2	2	0	0	0
2031	6	0,6	0	0	1	0,2	2	0	1	0
2032	1	0,6	0	0	1	0,2	2	0	0	0
2033	1	0,6	0	0	0	0,2	1	0	1	0
2034	0	0,6	0	0	1	0,2	1	0	0	0
2035	0	0,6	0	0	1	0,2	1	0	1	0
2036	0	0,6	0	0	1	0,2	1	0	0	0
2037	0	0,6	0	0	0	0,2	5	0	0	0
2038	0	0,6	0	0	0	0,2	3	0	0	0
2039	1	0,6	0	0	0	0,2	2	0	0	0
2040	1	0,6	0	0	0	0,2	4	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>40</b>	<b>18,6</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>6,2</b>	<b>46</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>0</b>

\*Die Angaben ab dem Jahr 2015 haben lediglich prognostischen Charakter. Durch die Möglichkeit des vorzeitigen Ruhestandseintritts im Beamtenbereich gemäß § 46 LBG bzw. der Rente ab dem 63. Lebensjahr für langjährig versichert Beschäftigte und aufgrund des weit in der Zukunft liegenden Zeitraumes sind - konkret nicht vorhersehbare - Verschiebungen zu erwarten. Die nicht altersbedingte Fluktuation kann nur geschätzt werden; hierfür wurde der Jahresdurchschnittswert der Jahre 2009 bis 2014 pro Behörde und Laufbahngruppe zu Grunde gelegt.

## Voraussichtliche Altersabgänge in den Staatsanwaltschaften des Landes Brandenburg bis zum Jahr 2040\*

<b>Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder):</b>										
Dienststelle	höherer Dienst (Staatsanwälte)		sonst. höherer Dienst		gehobener Dienst (Amtsanwälte und sonstiger gehobener Dienst)		mittlerer Dienst		einfacher Dienst	
	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation
2010	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
2011	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0
2012	0	1	0	0	0	0	2	0	0	0
2013	1	1	0	0	1	0	0	0	0	1
2014	0	1	0	0	0	0	2	8	0	0
2015	2	0,6	0	0,2	0	0	0	1,8	0	0,2
2016	0	0,6	0	0,2	0	0	0	1,8	0	0,2
2017	1	0,6	0	0,2	0	0	0	1,8	0	0,2
2018	1	0,6	0	0,2	0	0	1	1,8	0	0,2
2019	2	0,6	0	0,2	1	0	2	1,8	1	0,2
2020	0	0,6	0	0,2	0	0	0	1,8	0	0,2
2021	2	0,6	0	0,2	2	0	3	1,8	1	0,2
2022	2	0,6	0	0,2	1	0	1	1,8	0	0,2
2023	1	0,6	0	0,2	0	0	1	1,8	0	0,2
2024	2	0,6	0	0,2	0	0	4	1,8	1	0,2
2025	0	0,6	0	0,2	0	0	2	1,8	0	0,2
2026	1	0,6	0	0,2	1	0	5	1,8	0	0,2
2027	3	0,6	0	0,2	0	0	2	1,8	0	0,2
2028	5	0,6	0	0,2	0	0	1	1,8	0	0,2
2029	8	0,6	0	0,2	0	0	1	1,8	0	0,2
2030	2	0,6	0	0,2	0	0	1	1,8	2	0,2
2031	5	0,6	0	0,2	1	0	5	1,8	0	0,2
2032	4	0,6	1	0,2	2	0	5	1,8	1	0,2
2033	2	0,6	0	0,2	2	0	2	1,8	0	0,2
2034	3	0,6	0	0,2	1	0	2	1,8	2	0,2
2035	1	0,6	0	0,2	0	0	4	1,8	0	0,2
2036	0	0,6	0	0,2	1	0	0	1,8	1	0,2
2037	0	0,6	0	0,2	1	0	6	1,8	0	0,2
2038	0	0,6	0	0,2	3	0	3	1,8	0	0,2
2039	3	0,6	0	0,2	0	0	2	1,8	0	0,2
2040	2	0,6	0	0,2	2	0	3	1,8	0	0,2
<b>Gesamt</b>	<b>54</b>	<b>18,6</b>	<b>1</b>	<b>6,2</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	<b>55,8</b>	<b>10</b>	<b>6,2</b>

\*Die Angaben ab dem Jahr 2015 haben lediglich prognostischen Charakter. Durch die Möglichkeit des vorzeitigen Ruhestandseintritts im Beamtenbereich gemäß § 46 LBG bzw. der Rente ab dem 63. Lebensjahr für langjährig versichert Beschäftigte und aufgrund des weit in der Zukunft liegenden Zeitraumes sind - konkret nicht vorhersehbare - Verschiebungen zu erwarten. Die nicht altersbedingte Fluktuation kann nur geschätzt werden; hierfür wurde der Jahresdurchschnittswert der Jahre 2009 bis 2014 pro Behörde und Laufbahngruppe zu Grunde gelegt.

**Voraussichtliche Altersabgänge in den Staatsanwaltschaften des  
Landes Brandenburg bis zum Jahr 2040\***

<b>Staatsanwaltschaft Neuruppin:</b>										
Dienststelle	höherer Dienst (Staatsanwälte)		sonst. höherer Dienst		gehobener Dienst (Amtsanwälte und sonstiger gehobener Dienst)		mittlerer Dienst		einfacher Dienst	
	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation
2010	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2011	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0
2012	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
2013	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2014	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
2015	1	0,6	0	0	0	0	0	0,2	0	0
2016	0	0,6	0	0	0	0	0	0,2	0	0
2017	0	0,6	0	0	0	0	1	0,2	0	0
2018	0	0,6	0	0	0	0	1	0,2	0	0
2019	0	0,6	0	0	0	0	2	0,2	0	0
2020	1	0,6	0	0	0	0	1	0,2	1	0
2021	2	0,6	0	0	0	0	3	0,2	0	0
2022	1	0,6	0	0	0	0	1	0,2	0	0
2023	3	0,6	1	0	0	0	2	0,2	0	0
2024	2	0,6	0	0	1	0	1	0,2	0	0
2025	2	0,6	0	0	0	0	4	0,2	0	0
2026	2	0,6	0	0	0	0	1	0,2	1	0
2027	4	0,6	0	0	0	0	2	0,2	1	0
2028	0	0,6	0	0	2	0	0	0,2	0	0
2029	3	0,6	0	0	0	0	3	0,2	0	0
2030	1	0,6	0	0	0	0	2	0,2	0	0
2031	1	0,6	0	0	0	0	1	0,2	1	0
2032	2	0,6	0	0	0	0	1	0,2	0	0
2033	0	0,6	0	0	2	0	2	0,2	0	0
2034	3	0,6	0	0	1	0	3	0,2	0	0
2035	0	0,6	0	0	0	0	0	0,2	0	0
2036	0	0,6	0	0	0	0	1	0,2	0	0
2037	3	0,6	0	0	0	0	1	0,2	0	0
2038	1	0,6	0	0	3	0	1	0,2	0	0
2039	2	0,6	0	0	1	0	0	0,2	1	0
2040	0	0,6	0	0	2	0	1	0,2	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>36</b>	<b>18,6</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>37</b>	<b>6,2</b>	<b>5</b>	<b>0</b>

\*Die Angaben ab dem Jahr 2015 haben lediglich prognostischen Charakter. Durch die Möglichkeit des vorzeitigen Ruhestandseintritts im Beamtenbereich gemäß § 46 LBG bzw. der Rente ab dem 63. Lebensjahr für langjährig versichert Beschäftigte und aufgrund des weit in der Zukunft liegenden Zeitraumes sind - konkret nicht vorhersehbare - Verschiebungen zu erwarten. Die nicht altersbedingte Fluktuation kann nur geschätzt werden, hierfür wurde der Jahresdurchschnittswert der Jahre 2009 bis 2014 pro Behörde und Laufbahngruppe zu Grunde gelegt.

### Voraussichtliche Altersabgänge in den Staatsanwaltschaften des Landes Brandenburg bis zum Jahr 2040\*

<b>Staatsanwaltschaft Potsdam:</b>										
Dienststelle	höherer Dienst (Staatsanwälte)		sonst. höherer Dienst		gehobener Dienst (Amtsanwälte und sonstiger gehobener Dienst)		mittlerer Dienst		einfacher Dienst	
	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation	Altersab- gänge	Fluk- tuation
2010	2	0	0	0	1	2	2	0	0	1
2011	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0
2012	2	0	0	0	0	0	2	1	0	0
2013	1	0	0	1	0	0	1	2	0	0
2014	0	0	0	0	0	2	2	4	0	0
2015	1	0,2	0	0,2	0	0	0	1,6	0	0,2
2016	3	0,2	1	0,2	0	0	2	1,6	1	0,2
2017	0	0,2	0	0,2	0	0	0	1,6	0	0,2
2018	0	0,2	0	0,2	0	0	0	1,6	0	0,2
2019	1	0,2	0	0,2	0	0	4	1,6	0	0,2
2020	2	0,2	0	0,2	0	0	1	1,6	1	0,2
2021	1	0,2	0	0,2	0	0	3	1,6	0	0,2
2022	2	0,2	0	0,2	0	0	4	1,6	1	0,2
2023	3	0,2	0	0,2	1	0	2	1,6	0	0,2
2024	4	0,2	1	0,2	1	0	4	1,6	1	0,2
2025	4	0,2	0	0,2	1	0	1	1,6	1	0,2
2026	4	0,2	0	0,2	1	0	3	1,6	0	0,2
2027	2	0,2	0	0,2	0	0	3	1,6	1	0,2
2028	6	0,2	0	0,2	0	0	1	1,6	0	0,2
2029	7	0,2	0	0,2	2	0	3	1,6	1	0,2
2030	6	0,2	0	0,2	0	0	4	1,6	1	0,2
2031	5	0,2	1	0,2	3	0	1	1,6	0	0,2
2032	2	0,2	0	0,2	4	0	0	1,6	2	0,2
2033	2	0,2	1	0,2	0	0	1	1,6	0	0,2
2034	1	0,2	0	0,2	0	0	4	1,6	0	0,2
2035	0	0,2	0	0,2	1	0	6	1,6	0	0,2
2036	0	0,2	0	0,2	0	0	2	1,6	0	0,2
2037	2	0,2	0	0,2	1	0	2	1,6	0	0,2
2038	1	0,2	0	0,2	0	0	6	1,6	1	0,2
2039	1	0,2	0	0,2	2	0	1	1,6	0	0,2
2040	2	0,2	0	0,2	0	0	2	1,6	0	0,2
<b>Gesamt</b>	<b>67</b>	<b>6,2</b>	<b>4</b>	<b>6,2</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>67</b>	<b>49,6</b>	<b>11</b>	<b>6,2</b>

\*Die Angaben ab dem Jahr 2015 haben lediglich prognostischen Charakter. Durch die Möglichkeit des vorzeitigen Ruhestandseintritts im Beamtenbereich gemäß § 46 LBG bzw. der Rente ab dem 63. Lebensjahr für langjährig versichert Beschäftigte und aufgrund des weit in der Zukunft liegenden Zeitraumes sind - konkret nicht vorhersehbare - Verschiebungen zu erwarten. Die nicht altersbedingte Fluktuation kann nur geschätzt werden; hierfür wurde der Jahresdurchschnittswert der Jahre 2009 bis 2014 pro Behörde und Laufbahngruppe zu Grunde gelegt.

## Dauer der Vakanz von freien Stellen

Generalstaatsanwaltschaft					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	höherer Dienst (Staatsanwälte)	sonst. höherer Dienst	gehobener Dienst (Amtsanwälte und sonstiger gehobener Dienst)	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen	13	0	2,75	1,375	1
<b>davon unbesetzt seit länger als:</b>					
6 Monaten	2*	0	1,4*	0,5*	0
12 Monaten	0	0	0,35*	0	0
18 Monaten	1*	0	0	0	0
24 Monaten	2*	0	1	0	0
30 Monaten	0	0	0	0,125*	0
36 Monaten	4*	0	0	0,375*	1*
48 Monaten	0	0	0	0,375*	0
Begründung	*Es handelt sich um Stellen, auf denen Kw- Vermerke liegen, so dass eine Neubesetzung nicht erfolgen kann.		*Die freien Stellenbruchteile gehen in der Regel auf - zum Teil - vorübergehende Teilzeitbeschäftigungen zurück. Eine Besetzung kommt insoweit nicht in Betracht.		

Staatsanwaltschaft Cottbus					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	höherer Dienst (Staatsanwälte)	sonst. höherer Dienst	gehobener Dienst (Amtsanwälte und sonstiger gehobener Dienst)	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen	3,625	0	1,5	3,675	0,075
<b>davon unbesetzt seit länger als:</b>					
6 Monaten	1*	0	0	0	0
12 Monaten	0	0	0	0,375*	0
18 Monaten	0	0	0	0,125*	0
24 Monaten	0	0	0	0	0
30 Monaten	0	0	0	0,25*	0
36 Monaten	0	0	0	0,125*	0
48 Monaten	0	0	0,5*	1,4*	0,075*
Begründung	*Die Prüfung der Stellenbewirtschaftung hat eine Einstellungsmöglichkeit im Jahr 2015 ergeben. Die Stellenbesetzung wird derzeit vorgenommen.		*Die freien Stellenbruchteile gehen in der Regel auf - zum Teil - vorübergehende Teilzeitbeschäftigungen zurück. Eine Besetzung kommt insoweit nicht in Betracht.		

## Dauer der Vakanz von freien Stellen

Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder)					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	höherer Dienst (Staatsanwälte)	sonst. höherer Dienst	gehobener Dienst (Amtsanwälte und sonstiger gehobener Dienst)	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen	1,7	0	0,95	1,475	2
<b>davon unbesetzt seit länger als:</b>					
6 Monaten	0	0	0	0	0
12 Monaten	0	0	0,2*	0,125*	0
18 Monaten	0,5*	0	0,125*	0,075*	0
24 Monaten	0	0	0,375*	0,325*	0
30 Monaten	0	0	0	0,125*	0
36 Monaten	0,25*	0	0	0	0
48 Monaten	0	0	0	0,625*	0
Begründung	*Die freien Stellenbruchteile gehen in der Regel auf - zum Teil - vorübergehende Teilzeitbeschäftigungen zurück. Eine Besetzung kommt insoweit nicht in Betracht.		*Die freien Stellenbruchteile gehen in der Regel auf - zum Teil - vorübergehende Teilzeitbeschäftigungen zurück. Eine Besetzung kommt insoweit nicht in Betracht.		

Staatsanwaltschaft Neuruppin					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	höherer Dienst (Staatsanwälte)	sonst. höherer Dienst	gehobener Dienst (Amtsanwälte und sonstiger gehobener Dienst)	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen	1,85	0	0,25	3	0
<b>davon unbesetzt seit länger als:</b>					
6 Monaten	1	0	0	1	0
12 Monaten	0	0	0	0,25*	0
18 Monaten	0	0	0	0,125*	0
24 Monaten	0,2*	0	0	0,4*	0
30 Monaten	0	0	0	0,125*	0
36 Monaten	0	0	0	0	0
48 Monaten	0,2*	0	0	0,75*	0
Begründung	*Die freien Stellenbruchteile gehen in der Regel auf - zum Teil - vorübergehende Teilzeitbeschäftigungen zurück. Eine Besetzung kommt insoweit nicht in Betracht.		*Die freien Stellenbruchteile gehen in der Regel auf - zum Teil - vorübergehende Teilzeitbeschäftigungen zurück. Eine Besetzung kommt insoweit nicht in Betracht.		

## Dauer der Vakanz von freien Stellen

Staatsanwaltschaft Potsdam					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	höherer Dienst (Staatsanwälte)	sonst. höherer Dienst	gehobener Dienst (Amtsanwälte und sonstiger gehobener Dienst)	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen	2,7	2	4,5	10,7	1,25
<b>davon unbesetzt seit:</b>					
6 Monaten	0	0	1	2	0
12 Monaten	0	0	1,425*	2,125*	1*
18 Monaten	0	0	0	2,25*	0
24 Monaten	0,5*	1	0	0	0
30 Monaten	0	0	0	0,125*	0
36 Monaten	0	0	0	0	0
48 Monaten	2	0	0,675*	1,075*	0,25*
Begründung	*Die freien Stellenbruchteile gehen in der Regel auf - zum Teil - vorübergehende Teilzeitbeschäftigungen zurück. Eine Besetzung kommt insoweit nicht in Betracht.		*Die freien Stellenbruchteile gehen in der Regel auf - zum Teil - vorübergehende Teilzeitbeschäftigungen zurück. Eine Besetzung kommt insoweit nicht in Betracht.		

## Dauer der Vakanz von freien Stellen - Sachgebiet Soziale Dienste der Justiz -

Brandenburgisches Oberlandesgericht - Soziale Dienste					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	höherer Dienst (Richter, Staatsanwälte)	sonst. höherer Dienst	gehobener Sozialdienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen			5	3	
<b>davon unbesetzt seit länger als:</b>					
6 Monaten			1 <sup>*1</sup>		
12 Monaten			1 <sup>*2</sup>		
18 Monaten					
24 Monaten					
30 Monaten					
36 Monaten				1 <sup>*1</sup>	
48 Monaten				2 <sup>*2</sup>	
Begründung:			<p>*1 Nachbesetzung in Arbeit - Besetzung nach Vorliegen des Kassenanschlag 2015 vorgesehen</p> <p>*2 Die Stelle soll an den Dienstsitz Luckenwalde verlegt werden. Vorherige Prüfung war erforderlich.</p>	<p>*1 Schreibkraft der Sozialen Dienste: Die Stelle ist reserviert zur Übernahme einer Beschäftigten vom Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Ruhlsdorf - z.Z. besteht Abordnung</p> <p>*2 Schreibkräfte der Sozialen Dienste. Die Stellen enthalten einen kw-Vermerk. Eine Besetzung ist daher nicht möglich.</p>	

## Dauer der Vakanz von freien Stellen

Gericht: Brandenburgisches Oberlandesgericht					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	höherer Dienst (Richter, Staatsanwälte)	sonst. höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen	5	1	0	5,55	21,8
<b>davon unbesetzt seit länger als:</b>					
6 Monaten	2 (R 2) <sup>*1</sup>	1 <sup>*2</sup>			
12 Monaten				1*	1 <sup>1</sup>
18 Monaten					
24 Monaten					1 <sup>1</sup>
30 Monaten					
36 Monaten					2 <sup>2</sup>
48 Monaten	1 (R 4) <sup>*1</sup>				14 <sup>2</sup>
Begründung:	<sup>*1</sup> Die Besetzung der Stellen ist durch Konkurrentenklagen blockiert.	<sup>*2</sup> Die Ausschreibung der Stelle ist veranlasst. Das Besetzungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.		<sup>*</sup> Die Stelle ist für eine Besetzung bei der Sozialgerichtsbarkeit gesperrt	<sup>1</sup> Stellen waren aufgrund von Überhängen in anderen Gerichtsbarkeiten vorübergehend gesperrt, Stellenbesetzung mittlerweile eingeleitet. <sup>2</sup> 16 Stellen enthalten einen kw-Vermerk, der zum 31. Dezember 2015 zu erbringen ist

## Dauer der Vakanz von freien Stellen

Gericht: Landgericht Cottbus					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	höherer Dienst (Richter, Staatsanwälte)	sonst. höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen		1			
<b>davon unbesetzt seit länger als:</b>					
6 Monaten		1 <sup>*1</sup>			
12 Monaten					
18 Monaten					
24 Monaten					
30 Monaten					
36 Monaten					
48 Monaten					
Begründung:		*1 Die Ausschreibung der Stelle ist veranlasst. Das Besetzungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.			

## Dauer der Vakanz von freien Stellen

Gericht: Landgericht Frankfurt (Oder)					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	höherer Dienst (Richter, Staatsanwälte)	sonst. höhere Dienst	geroberer Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen	1				
<b>davon unbesetzt seit länger als:</b>					
6 Monaten					
12 Monaten					
18 Monaten					
24 Monaten	1 (R 3) <sup>*1</sup>				
30 Monaten					
36 Monaten					
48 Monaten					
Begründung:	*1Die Besetzung der Stelle wurde durch eine fehlende Beurteilung blockiert. Das Besetzungsverfahren wird zeitnah fortgeführt.				

## Dauer der Vakanz von freien Stellen

Gericht: Landgericht Neuruppin					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	höherer Dienst (Richter, Staatsanwälte)	sonst. höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen	2				
<b>davon unbesetzt seit länger als:</b>					
6 Monaten	1 (R 2) <sup>*1</sup>				
12 Monaten	1 (R 2) <sup>*1</sup>				
18 Monaten					
24 Monaten					
30 Monaten					
36 Monaten					
48 Monaten					
Begründung:	*1 Eine Stelle durch Ruhestand frei geworden und KW-2015 gestellt. Eine Besetzung kann insoweit nicht erfolgen. Eine Stelle ist ausgeschrieben, das Besetzungsverfahren läuft.				

## Dauer der Vakanz von freien Stellen

Gericht: Landgericht Potsdam					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	höherer Dienst (Richter, Staatsanwälte)	sonst. höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen	2				
<b>davon unbesetzt seit länger als:</b>					
6 Monaten					
12 Monaten	1 (R 1) <sup>*1</sup>				
18 Monaten					
24 Monaten					
30 Monaten					
36 Monaten					
48 Monaten					
Begründung:	*1 Das Besetzungsverfahren konnte bisher aufgrund einer fehlenden Beurteilung noch nicht abgeschlossen werden.				

## Dauer der Vakanz von freien Stellen

Gericht: Amtsgericht Frankfurt (Oder)					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	höherer Dienst (Richter, Staatsanwälte)	sonst. höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen	1				
<b>davon unbesetzt seit länger als:</b>					
6 Monaten	1 (R 1) <sup>*1</sup>				
12 Monaten					
18 Monaten					
24 Monaten					
30 Monaten					
36 Monaten					
48 Monaten					
Begründung:	*1 Die Stelle ist durch Ruhestand frei geworden und KW-2015 gestellt. Eine Besetzung kann daher nicht erfolgen.				

## Dauer der Vakanz von freien Stellen

Gericht: Amtsgericht Neuruppin					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	höherer Dienst (Richter, Staatsanwälte)	sonst. höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen	1				
<b>davon unbesetzt seit länger als:</b>					
6 Monaten					
12 Monaten					
18 Monaten	1 (R 1) <sup>*1</sup>				
24 Monaten					
30 Monaten					
36 Monaten					
48 Monaten					
Begründung:	*1 Die Stelle ist für eine sich in Elternzeit befindliche Richterin vorzuhalten.				

## Dauer der Vakanz von freien Stellen

Gericht: Amtsgericht Perleberg					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	höherer Dienst (Richter, Staatsanwälte)	sonst. höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen	1				
<b>davon unbesetzt seit länger als:</b>					
6 Monaten	1 (R 2 + AZ) <sup>*1</sup>				
12 Monaten					
18 Monaten					
24 Monaten					
30 Monaten					
36 Monaten					
48 Monaten					
Begründung:	*1Das Besetzungsverfahren ist abgeschlossen. Die Wahl durch den Richterwahlausschuss ist erfolgt. Die Urkunde wird alsbald ausgehändigt.				

## Dauer der Vakanz von freien Stellen

Gericht: Amtsgericht Potsdam					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	höherer Dienst (Richter, Staatsanwälte)	sonst. höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen	1				
<b>davon unbesetzt seit länger als:</b>					
6 Monaten					
12 Monaten					
18 Monaten					
24 Monaten					
30 Monaten					
36 Monaten	1 (R 3) <sup>*1</sup>				
48 Monaten					
Begründung:	*1Die Besetzung der Stelle einer Präsidentin/ eines Präsidenten ist durch eine Konkurrentenklage blockiert.				

## Dauer der Vakanz von freien Stellen

Gericht: Landessozialgericht Berlin-Brandenburg					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	höherer Dienst (Richter, Staatsanwälte)	sonst. höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen	4			3	1
<b>davon unbesetzt seit länger als:</b>					
6 Monaten	1*				
12 Monaten	1*				
18 Monaten	1*			2*	
24 Monaten					
30 Monaten	1*				
36 Monaten					
48 Monaten					
Begründung:	*Alle Stellen sind ausgeschrieben worden. Eine Neubesetzung kann infolge einer Konkurrentenstreitig- keit und der im Nachgang hierzu neu zu fertigenden Beurteilungen zurzeit nicht erfolgen.			*Nach Prüfung der Stellenbewirtschaftung hat sich eine Einstellungsmöglichkeit erst im Jahr 2015 ergeben. Die Stellenbesetzung wird derzeit vorgenommen.	

## Dauer der Vakanz von freien Stellen

Gericht: Sozialgericht Neuruppin					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	höherer Dienst (Richter, Staatsanwälte)	sonst. höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen	2				
<b>davon unbesetzt seit länger als:</b>					
6 Monaten					
12 Monaten	1*				
18 Monaten					
24 Monaten					
30 Monaten					
36 Monaten					
48 Monaten					
Begründung:	*Für die Stelle besteht ein Kw- Vermerk für das Jahr 2018, so dass eine Neubesetzung nicht möglich ist.				

## Dauer der Vakanz von freien Stellen

Gericht: Verwaltungsgericht Cottbus					
Stand: 31. Mai 2015					
Dienststelle	nöherer Dienst (Richter, Staatsanwälte)	sonst. höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
freie Stellen	1				
<b>davon unbesetzt seit länger als:</b>					
6 Monaten					
12 Monaten					
18 Monaten					
24 Monaten					
30 Monaten	1*				
36 Monaten					
48 Monaten					
Begründung	* Für die Stelle besteht ein KW-Vermerk für das Jahr 2015, so dass eine Neubesetzung nicht erfolgen kann.				



LAND  
BRANDENBURG

# Haushaltsplan 2015/2016

Band IV

Einzelplan 04

Ministerium der Justiz und für  
Europa und Verbraucherschutz

04 **Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz**  
 04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 11

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Generalstaatsanwältin, Generalstaatsanwalt	R6	hD	1,00	1,00	1,00
Leitende Oberstaatsanwältin, Leitender Oberstaatsanwalt	R4	hD	4,00	4,00	4,00
Leitende Oberstaatsanwältin, Leitender Oberstaatsanwalt	R3	hD	2,00	2,00	2,00
Oberstaatsanwältin, Oberstaatsanwalt	1) R2	hD	51,00	47,00	47,00
Staatsanwältin, Staatsanwalt	2) R1	hD	197,00	185,00	185,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	9,00	9,00	9,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	3,00	3,00
Justizoberamtsrätin, Justizoberamtsrat	A13	gD	4,00	4,00	4,00
Oberamtsanwältin, Oberamtsanwalt	3) A13	gD	19,00	19,00	19,00
Amts-anwältin, Amts-anwalt	A12	gD	18,00	18,00	18,00
Justizamtsrätin, Justizamtsrat	A12	gD	10,00	10,00	10,00
Justizamtfrau, Justizamtmann	A11	gD	21,00	21,00	21,00
Justizoberinspektorin, Justizoberinspektor	A10	gD	21,00	18,00	18,00
Justizinspektorin, Justizinspektor	4) A9	gD	13,00	13,00	13,00
Justizamtsinspektorin, Justizamtsinspektor	5) A9	mD	34,00	34,00	34,00
Justizhauptsekretärin, Justizhauptsekretär	A8	mD	51,00	51,00	51,00
Justizobersekretärin, Justizobersekretär	A7	mD	58,00	58,00	58,00
Justizsekretärin, Justizsekretär	A6	mD	24,00	24,00	24,00
Erste Justizhauptwachtmeisterin, Erster Justizhauptwachtmeister	6) A5	eD	23,00	23,00	23,00
Justizhauptwachtmeisterin, Justizhauptwachtmeister	A4	eD	10,00	10,00	10,00
Justizoberwachtmeisterin, Justizoberwachtmeister	A3	eD	0,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>573,00</b>	<b>554,00</b>	<b>554,00</b>
<b>Leerstellen:</b>					
Oberstaatsanwältin, Oberstaatsanwalt	R2	hD	1,00	1,00	1,00
Staatsanwältin, Staatsanwalt	R1	hD	2,00	2,00	2,00
Amts-anwältin, Amts-anwalt	A12	gD	1,00	1,00	1,00
Justizamtsrätin, Justizamtsrat	A12	gD	2,00	2,00	2,00
Justizamtfrau, Justizamtmann	A11	gD	1,00	1,00	1,00
Justizsekretärin, Justizsekretär	A6	mD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>8,00</b>	<b>8,00</b>	<b>8,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) 4 (4) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 6 zur BesGr. R 2 hD der BbgBesO.
- 2) Auf 5 Stellen können auch Oberamtsanwältinnen, Oberamtsanwälte der BesGr. A 13 gD und Amts-anwältinnen, Amts-anwälte der BesGr. A 12 gD der BbgBesO, auf einer Stelle kann eine Beamtin/ein Beamter gD geführt werden.
- 3) 4 (4) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 4 zur BesGr. A 13 gD der BbgBesO.
- 4) Auf diesen Stellen können auch Beschäftigte bis zur Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.
- 5) 8 (8) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 1 zur BesGr. A 9 mD der BbgBesO.
- 6) 7 (7) Stellen gemäß Artikel 2 des BBVAnpG 91 vom 21.02.1992 als BesGr. A 6 eD der BbgBesO.

04 **Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz**  
 04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

428 11	051	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>9.611.000</b> 8.960.585	<b>9.062.400</b>	<b>8.419.400</b>
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für den Bereich der GStA.  
 Mehr bzw. weniger in Auswirkung der Tarifierpassungen.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 9	4,00	4,00	4,00
E 8	12,00	12,00	12,00
E 6	37,00	30,00	30,00
E 5	31,00	12,00	12,00
E 4	9,00	8,00	8,00
<b>Zusammen:</b>	<b>93,00</b>	<b>66,00</b>	<b>66,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2015	2016		
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>				
<b>Abgänge:</b>				
Umwandlungen und Umsetzungen				
7,00	0,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung von 428 11 nach 428 79
19,00	0,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 11 nach 428 79
1,00	0,00	E 4	Umwandlung nach E 4	Umsetzung von 428 11 nach 428 79
<u>27,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<u>27,00</u>	<u>0,00</u>	Stellen Abgänge insgesamt		
<u>-27,00</u>	<u>0,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 25	051	<b>Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Bereich OLG.

428 26	051	<b>Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Bereich GStA.

453 10	051	<b>Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>148.000</b> 67.359	<b>186.800</b>	<b>168.700</b>
--------	-----	---	--------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Trennungsgeld oder -entschädigung	146.800	128.700
2.	Umzugskostenvergütungen	40.000	40.000
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>186.800</b>	<b>168.700</b>

Veranschlagt für den Bereich des OLG.  
 Mehr in Anpassung an den Bedarf.

453 11	051	<b>Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütung</b>	<b>19.300</b> 34.856	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

04 Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz  
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 812 61

2016 weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61	1.332.300	1.385.000	1.283.300
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

TGr. 62 Opferpensionen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)

427 62	051	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
511 62	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	0	0	0
525 62	051	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	0	0	0
538 62	051	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5.000	5.000	5.000

**Erläuterungen:**

Ausgaben vorwiegend zur Deckung von Lizenzkosten und für Dienstleistungen.

681 62	051	Ausgaben für Opferpensionen nach § 17 a StrRehaG	20.500.000 17.815.842	19.413.100	18.492.000
--------	-----	--	--------------------------	------------	------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 30 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

**Bundesmitten**

Gemäß § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 22. Juni 2011 (BGBl. I S. 1202), trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben (siehe Haushaltsplan des Bundes bei Kapitel 6003 Titel 632 01), die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Zuständig für die Bearbeitung der Anträge sind die Landgerichte Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam. Weitere Anträge werden gemäß § 1 der Versorgungsverwaltungszuständigkeitsverordnung (VersVwZV) des Landes Brandenburg vom 11. August 2006 (GVBl. II S. 349) vom Landesamt für Soziales und Versorgung bearbeitet.

Die Einnahmen aus den Erstattungsanteilen des Bundes sind bei Titel 231 30 veranschlagt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	20.505.000	19.418.100	18.497.000
-------------------------------------	------------	------------	------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	051	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen, Beamte und Richterinnen und Richter)	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Erläuterungen:**

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10 und Titel 422 11.

04 **Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz**  
 04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 79

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Vorsitzende Richterin, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	R3	hD	0,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
Oberstaatsanwältin, Oberstaatsanwalt	R2	hD	3,00	7,00	4,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (GStA)					
1,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung (GStA)					
1,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung (GStA)					
2,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (GStA)					
Richterin, Richter am Oberlandesgericht	R2	hD	3,00	6,00	3,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
3,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
Vorsitzende Richterin, Vorsitzender Richter am Landgericht	R2	hD	5,00	11,00	10,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
3,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
3,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
4,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
Staatsanwältin, Staatsanwalt	R1	hD	12,00	24,00	14,00
davon kw: 10,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (GStA)					
5,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung (GStA)					
5,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung (GStA)					
4,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (GStA)					
Richterin, Richter am Land- oder Amtsgericht	R1	hD	12,00	26,00	22,00
davon kw: 4,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
7,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
7,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
8,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
Justizoberinspektorin, Justizoberinspektor	A10	gD	0,00	23,00	23,00
davon kw: 6,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
8,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung (7 OLG, 1 GStA)					
9,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (7 OLG, 2 GStA)					
Justizinspektorin, Justizinspektor	A9	gD	3,00	10,00	10,00
davon kw: 4,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
3,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					

04 **Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz**  
 04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	
noch zu 422 79					
		3,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)			
		Justizamtsinspektorin, Justizamtsinspektor A9 mD	2,00	0,00	0,00
		Obergerichtsvollzieherin, Obergerichtsvollzieher 1) A9 mD	7,00	14,00	11,00
		davon kw: 3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)			
		3,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)			
		4,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)			
		4,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)			
		Gerichtsvollzieherin, Gerichtsvollzieher A8 mD	5,00	4,00	4,00
		davon kw: 2,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)			
		1,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)			
		1,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)			
		Justizhauptsekretärin, Justizhauptsekretär A8 mD	5,00	0,00	0,00
		Justizobersekretärin, Justizobersekretär A7 mD	9,00	0,00	0,00
		Justizsekretärin, Justizsekretär A6 mD	4,00	0,00	0,00
		Justizhauptwachtmeisterin, Justizhauptwachtmeister A4 eD	0,00	2,00	0,00
		davon kw: 2,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (GStA)			
		Justizoberwachtmeisterin, Justizoberwachtmeister A3 eD	2,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>72,00</b>	<b>128,00</b>	<b>102,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

1) In 2016, 2017, 2018 je 1 Stelle mit Amtszulage gemäß Fußnote 1 zur BesGr. A9 mD der BbgBesO.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2015	2016		
<b>Abgänge:</b>				
Abgänge infolge Einsparung				
	0,00	3,00	R2 hD	Oberstaatsanwältin, Oberstaatsanwalt GStA
	0,00	3,00	R2 hD	Richterin, Richter am Oberlandesgericht OLG
	2,00	1,00	R2 hD	Vorsitzende Richterin, Vorsitzender Richter am Landgericht OLG
	0,00	10,00	R1 hD	Staatsanwältin, Staatsanwalt GStA
	5,00	4,00	R1 hD	Richterin, Richter am Land- oder Amtsgericht OLG
	0,00	0,00	A9 gD	Justizinspektorin, Justizinspektor OLG
	2,00	0,00	A9 mD	Justizamtsinspektorin, Justizamtsinspektor OLG
	4,00	3,00	A9 mD	Obergerichtsvollzieherin, Obergerichtsvollzieher OLG
	4,00	0,00	A8 mD	Gerichtsvollzieherin, Gerichtsvollzieher OLG
	5,00	0,00	A8 mD	Justizhauptsekretärin, Justizhauptsekretär OLG
	9,00	0,00	A7 mD	Justizobersekretärin, Justizobersekretär OLG
	4,00	0,00	A6 mD	Justizsekretärin, Justizsekretär OLG
	0,00	2,00	A4 eD	Justizhauptwachtmeisterin, Justizhauptwachtmeister GStA
	35,00	26,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
	<b>36,00</b>	<b>26,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
	<b>-36,00</b>	<b>-26,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

04 **Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz**  
 04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 79

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	R3 hD	Vorsitzende Richterin, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	Umwandlung von R3 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
4,00	0,00	R2 hD	Oberstaatsanwältin, Oberstaatsanwalt	Umwandlung von R2 hD	Umsetzung von 422 11 nach 422 79
3,00	0,00	R2 hD	Richterin, Richter am Oberlandesgericht	Umwandlung von R2 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
10,00	0,00	R2 hD	Vorsitzende Richterin, Vorsitzender Richter am Landgericht	Umwandlung von R2 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
12,00	0,00	R1 hD	Staatsanwältin, Staatsanwalt	Umwandlung von R1 hD	Umsetzung von 422 11 nach 422 79
22,00	0,00	R1 hD	Richterin, Richter am Land- oder Amtsgericht	Umwandlung von R1 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
3,00	0,00	A10 gD	Justizoberinspektorin, Justizoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 11 nach 422 79
20,00	0,00	A10 gD	Justizoberinspektorin, Justizoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
9,00	0,00	A9 gD	Justizinspektorin, Justizinspektor	Umwandlung von A9 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
11,00	0,00	A9 mD	Obergerichtsvollzieherin, Obergerichtsvollzieher	Umwandlung von A9 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
3,00	0,00	A8 mD	Gerichtsvollzieherin, Gerichtsvollzieher	Umwandlung von A8 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
<b>98,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>			
<b>98,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	0,00	R2 hD	Vorsitzende Richterin, Vorsitzender Richter am Landgericht	Umwandlung nach R2 hD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
3,00	0,00	R1 hD	Richterin, Richter am Land- oder Amtsgericht	Umwandlung nach R1 hD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
2,00	0,00	A9 gD	Justizinspektorin, Justizinspektor	Umwandlung nach A9 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
<b>7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>			
<b>7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>91,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

**Stellenhebung:**

sonstige Hebungen

2,00	0,00	von A3 eD	Justizoberwachtmeisterin, Justizoberwachtmeister	nach A4 eD	Justizhauptwachtmeisterin, Justizhauptwachtmeister
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Sonstige Hebungen insgesamt</b>			
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>			

428 79 051 **Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10 und 428 11.

04 Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz  
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 79

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2014	2015	2016
E 6		0,00	17,00	17,00
davon kw:	6,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung (4 OLG, 2 GSTA)			
	5,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung (3 OLG, 2 GSTA)			
	6,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (3 OLG, 3 GSTA)			
E 5		38,00	42,00	19,00
davon kw:	23,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (GSTA)			
	7,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung (GSTA)			
	7,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung (GSTA)			
	5,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (GSTA)			
E 4		22,00	17,00	1,00
davon kw:	16,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)			
	1,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (GSTA)			
<b>Zusammen:</b>		<b>60,00</b>	<b>76,00</b>	<b>37,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2015	2016		
<b>Abgänge:</b>				
Abgänge infolge Einsparung				
11,00	23,00	E 5	GSTA	
4,00	0,00	E 5	OLG	
6,00	16,00	E 4	OLG	
<b>21,00</b>	<b>39,00</b>	Abgänge durch Personalbedarfsplanung		
<b>21,00</b>	<b>39,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-21,00</b>	<b>-39,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>				
<b>Zugänge:</b>				
Umwandlungen und Umsetzungen				
10,00	0,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
7,00	0,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung von 428 11 nach 428 79
19,00	0,00	E 5	Umwandlung von E 5	Umsetzung von 428 11 nach 428 79
1,00	0,00	E 4	Umwandlung von E 4	Umsetzung von 428 11 nach 428 79
<b>37,00</b>	<b>0,00</b>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>37,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>37,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 79 0                      0                      0

**Nachrichtlich:** Summe Ausgaben der Titelgruppen 28.631.700                      27.450.100                      26.517.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	93.640.300	108.383.800	109.686.700
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	13.555.000	12.848.500	12.249.800
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>107.195.300</b>	<b>121.232.300</b>	<b>121.936.500</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	133.421.100	147.768.500	141.474.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	114.097.000	119.748.100	121.073.600
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.800.000	19.713.100	18.792.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	654.300	590.200	689.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>268.972.400</b>	<b>287.819.900</b>	<b>282.029.400</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-161.777.100</b>	<b>-166.587.600</b>	<b>-160.092.900</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	059	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</b>	1.225.400 1.569.730	1.610.000	1.610.000
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.610.000	1.610.000
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>1.610.000</b>	<b>1.610.000</b>

Mehr in Auswirkung des Besoldungserhöhungsgesetzes.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Sozialoberamtsrätin, Sozialoberamtsrat	A13	gD	6,00	6,00	6,00
Sozialamtsrätin, Sozialamtsrat	A12	gD	17,00	17,00	17,00
Sozialamtsfrau, Sozialamtsmann	A11	gD	31,00	31,00	31,00
Sozialoberinspektorin, Sozialoberinspektor	1) A10	gD	32,00	32,00	32,00
Sozialinspektorin, Sozialinspektor	1) 2) A9	gD	16,00	16,00	16,00
<b>Zusammen:</b>			<b>102,00</b>	<b>102,00</b>	<b>102,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) Auf diesen Planstellen können auch Beschäftigte der Entgeltgruppe E 10 (Sozialarbeiter) geführt werden.
- 2) Auf diesen Planstellen können auch Beschäftigte der Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.

422 25	059	<b>Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)</b>	0	0	0
427 10	059	<b>Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	0	0	0
427 20	059	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	0	0	0
427 49	059	<b>Entgelte für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung</b>	0	0	0

**Erläuterungen:**

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	059	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	3.927.600 4.151.677	4.180.100	4.180.100
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Mehr in Auswirkung der Tarifierpassungen.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 5	25,00	23,00	23,00
<b>Zusammen:</b>	<b>25,00</b>	<b>23,00</b>	<b>23,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2015	2016		
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>				
<b>Abgänge:</b>				
Umwandlungen und Umsetzungen				
	2,00	0,00	E 5	Umwandlung nach E 5
				Umsetzung von 428 10 nach 428 79
	2,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
	2,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt	
	-2,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 25	059	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personaiüberhang)	0	0	0
453 10	059	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	0	0	0

Summe HGr. 4: 5.153.000      5.790.100      5.790.100

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	059	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50.000 62.365	50.000	50.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	39.000	39.000
2.	Bücher, Zeitschriften	6.000	6.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.500	4.500
4.	Sonstiges	500	500
	<b>Summe</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>

511 20	059	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	50.000 36.683	50.000	50.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	19.500	19.500
2.	Mobilfunkanschlüsse	0	0
3.	Fernmeldegebühren	30.500	30.500
4.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>

514 25	059	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB		0	0
--------	-----	---	--	---	---

neu

517 10	059	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

517 25	051	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells		210.800	220.400
--------	-----	--	--	---------	---------

neu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 059 **Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen und Beamte)** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

428 79 059 **Stellen mit kw-Vermerk (ArbeitnehmerInnen und Arbeitnehmer)** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 5	0,00	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung			
<b>Zusammen:</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2015 2016

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00 0,00 E 5

Umwandlung von E 5

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

2,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

2,00 0,00 Stellen Zugänge insgesamt

2,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Ausgaben
----------

## HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	84.000 46.586	84.000	84.000
--------	-----	--------------------------------------	------------------	--------	--------

## Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Teilnahme an Sitzungen	81.000	81.000
2.	Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	1.500	1.500
3.	Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	1.500	1.500
<b>Summe</b>		<b>84.000</b>	<b>84.000</b>

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, RichterInnen und Richter	5.457.600 5.844.535	5.081.400	5.133.800
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

## Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.081.400	5.133.800
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>5.081.400</b>	<b>5.133.800</b>

Mehr in Auswirkung des Besoldungserhöhungsgesetzes bzw. weniger infolge der Personalbedarfsplanung 2018.

## Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Präsidentin, Präsident des Verwaltungsgerichts	R3	hD	3,00	3,00	3,00
Vorsitzende Richterin, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	R2	hD	14,00	14,00	14,00
Vizepräsidentin, Vizepräsident des Verwaltungsgerichts	1) R2	hD	3,00	3,00	3,00
Richterin, Richter am Verwaltungsgericht	R1	hD	39,00	42,00	42,00
Justizamtsrätin, Justizamtsrat	A12	gD	3,00	3,00	3,00
Justizamtsfrau, Justizamtsmann	A11	gD	5,00	5,00	5,00
Justizoberinspektorin, Justizoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00	1,00
Justizamtsinspektorin, Justizamtsinspektor	2) A9	mD	4,00	4,00	4,00
Justizhauptsekretärin, Justizhauptsekretär	A8	mD	6,00	6,00	6,00
Justizobersekretärin, Justizobersekretär	A7	mD	6,00	6,00	6,00
Justizsekretärin, Justizsekretär	A6	mD	4,00	4,00	4,00
Erste Justizhauptwachtmeisterin, Erster Justizhauptwachtmeister	3) A5	eD	1,00	1,00	1,00
Justizhauptwachtmeisterin, Justizhauptwachtmeister	A4	eD	1,00	3,00	3,00
Justizoberwachtmeisterin, Justizoberwachtmeister	A3	eD	2,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>92,00</b>	<b>95,00</b>	<b>95,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

**Leerstellen:**

Richterin, Richter am Verwaltungsgericht	R1	hD	4,00	4,00	4,00
Justizobersekretärin, Justizobersekretär	A7	mD	2,00	2,00	2,00
Justizsekretärin, Justizsekretär	A6	mD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>7,00</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) 3 (3) Stelleninhaberinnen und Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 5 zur BesGr. R 2 hD der BbgBesO.
- 2) 1 (1) Stelle mit Amtszulage gemäß Fußnote 1 zur BesGr. A 9 mD der BbgBesO.
- 3) 1 (1) Stelle gemäß Artikel 2 des BBVAnpG 91 vom 21.02.1992 als BesGr. A 6 eD der BbgBesO.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2015	2016
------	------

**Umwandlung / Umsetzung****Zugänge:**

## Umwandlungen und Umsetzungen

3,00	0,00	R1 hD	Richterin, Richter am Verwaltungsgericht	Umwandlung von R1 hD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
------	------	-------	--	----------------------	----------------------------------

3,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen
------	------	----------------------------

<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
-------------	-------------	----------------------------------

<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>
-------------	-------------	--------------------------------------

**Stellenhebung:**

## sonstige Hebungen

2,00	0,00	von A3 eD	Justizoberwachmeisterin, Justizoberwachmeister	nach A4 eD	Justizhauptwachmeisterin, Justizhauptwachmeister
------	------	-----------	--	------------	--

2,00	0,00	Sonstige Hebungen insgesamt
------	------	-----------------------------

<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>
-------------	-------------	----------------------------------

422 25	051	<b>Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)</b>	0	0	0
427 20	051	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	0	0	0
			72.124		
427 49	051	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung</b>	0	0	0

**Erläuterungen:**

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	051	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>2.249.000</b>	<b>2.118.300</b>	<b>2.093.300</b>
			1.961.019		

**Erläuterungen:**

Mehr bzw. weniger in Auswirkung der Tarifierpassungen.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 10	0,00	1,00	1,00
E 6	21,00	22,00	22,00
E 4	2,00	2,00	2,00
E 3	3,00	3,00	3,00
<b>Zusammen:</b>	<b>26,00</b>	<b>28,00</b>	<b>28,00</b>

04 Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz  
04 090 Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Leerstellen:**

E 6		2,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>		<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2015	2016		
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>				
<b>Zugänge:</b>				
Umwandlungen und Umsetzungen				
2,00	0,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung von 428 79 nach 428 10
<hr/>	<hr/>			
2,00	0,00		Umwandlungen / Umsetzungen	
<hr/>	<hr/>			
2,00	0,00		Stellen Zugänge Insgesamt	
<hr/>	<hr/>			
2,00	0,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	
<b>Stellenhöherstufung:</b>				
sonstige Hebungen				
1,00	0,00	von E 6	nach E 10	Neuordnung der Tätigkeitsmerkmale in der Entgeltordnung
<hr/>	<hr/>			
1,00	0,00		Sonstige Höherstufungen Insgesamt	
<hr/>	<hr/>			
1,00	0,00		Stellenhöherstufungen Insgesamt	

428 25 051 Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0 0

453 10 051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen 10.000 5.000 5.000

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Trennungsgeld oder -entschädigung	5.000	5.000
2.	Umzugskostenvergütungen	0	0
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

Summe HGr. 4: 7.800.600 7.288.700 7.316.100

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 210.000 212.000 212.000  
212.123

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	37.000	37.000
2.	Bücher, Zeitschriften	91.500	91.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	82.000	82.000
4.	Sonstiges	1.500	1.500
	<b>Summe</b>	<b>212.000</b>	<b>212.000</b>

511 20 051 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 90.000 90.000 90.000  
66.697

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk**

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	051	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen, Beamte und Richterinnen, Richter)</b>	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Erläuterungen:**

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Vorsitzende Richterin, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	R2	hD	4,00	4,00	0,00
davon kw: 4,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Richterin, Richter am Verwaltungsgericht	R1	hD	13,00	5,00	0,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Justizoberinspektorin, Justizoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung					
Justizinspektorin, Justizinspektor	A9	gD	1,00	1,00	0,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Justizsekretärin, Justizsekretär	A6	mD	2,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>21,00</b>	<b>11,00</b>	<b>1,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2015	2016		
<b>Abgänge:</b>				
Abgänge infolge Einsparung				
0,00	4,00	R2 hD	Vorsitzende Richterin, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	
5,00	5,00	R1 hD	Richterin, Richter am Verwaltungsgericht	
0,00	1,00	A9 gD	Justizinspektorin, Justizinspektor	
2,00	0,00	A6 mD	Justizsekretärin, Justizsekretär	
7,00	10,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung		
<b>7,00</b>	<b>10,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
-7,00	-10,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>				
<b>Abgänge:</b>				
Umwandlungen und Umsetzungen				
3,00	0,00	R1 hD	Richterin, Richter am Verwaltungsgericht	Umwandlung nach R1 hD
				Umsetzung von 422 79 nach 422 10
3,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
-3,00	0,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

428 79	051	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

04 **Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz**  
 04 090 **Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 79

**Erläuterungen:**

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 6	8,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>8,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2015	2016	
<b>Abgänge:</b>			
Abgänge infolge Einsparung			
6,00	0,00	E 6	
6,00	0,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

<b>Abgänge:</b>			
Umwandlungen und Umsetzungen			
2,00	0,00	E 6	Umwandlung nach E 6      Umsetzung von 428 79 nach 428 10
2,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 79      0      0      0

**Nachrichtlich:** Summe Ausgaben der Titelgruppen      0      0      0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	<b>Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
			42.300		

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Teilnahme an Sitzungen	58.500	56.500
2.	Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	0	2.000
3.	Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	1.500	1.500
	<b>Summe</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	051	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>4.312.400</b>	<b>4.099.600</b>	<b>3.951.800</b>
			3.854.917		

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.099.600	3.951.800
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>4.099.600</b>	<b>3.951.800</b>

Mehr in Auswirkung des Besoldungserhöhungsgesetzes bzw. weniger infolge der Personalbedarfsplanung 2018.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Präsidentin, Präsident des Finanzgerichts	R6	hD	1,00	1,00	1,00
Vorsitzende Richterin, Vorsitzender Richter am Finanzgericht	R3	hD	12,00	12,00	12,00
Vizepräsidentin, Vizepräsident des Finanzgerichts	1) R3	hD	1,00	1,00	1,00
Richterin, Richter am Finanzgericht	R2	hD	30,00	30,00	30,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Justizoberamtsrätin, Justizoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Justizamtsrätin, Justizamtsrat	A12	gD	2,00	2,00	2,00
Justizamtfrau, Justizamtmann	A11	gD	2,00	2,00	2,00
Justizoberinspektorin, Justizoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00	1,00
Justizinspektorin, Justizinspektor	2) A9	gD	2,00	2,00	2,00
Justizamtsinspektorin, Justizamtsinspektor	3) A9	mD	4,00	4,00	4,00
Justizhauptsekretärin, Justizhauptsekretär	A8	mD	7,00	7,00	7,00
Justizobersekretärin, Justizobersekretär	A7	mD	7,00	7,00	7,00
Justizsekretärin, Justizsekretär	A6	mD	1,00	1,00	1,00
Erste Justizhauptwachmeisterin, Erster Justizhauptwachmeister	4) A5	eD	3,00	3,00	3,00
<b>Zusammen:</b>			<b>75,00</b>	<b>75,00</b>	<b>75,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

1) Stelle mit Amtszulage gemäß Fußnote 2 zur BesGr. R 3 hD der BbgBesO.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

- 2) Auf diesen Stellen können auch Beschäftigte der Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.
- 3) 1 (1) Stelleninhaberinnen und Stelleninhaber mit einer Amtszulage gemäß Fußnote 1 zur BesGr. A 9 mD der BbgBesO.
- 4) 1 (1) Stellen gemäß Artikel 2 des BBVAnpG 91 vom 21.02.1992 als BesGr. A 6 eD der BbgBesO.

422 25 051 **Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)** 0 0 0

427 20 051 **Entgelte für Aushilfen** 0 0 0

427 49 051 **Entgelte für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10 051 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 1.097.500 1.141.200 1.141.200  
1.087.306

**Erläuterungen:**

Mehr in Auswirkung der Tarifierpassungen.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 11	0,00	0,00	2,00
E 10	0,00	1,00	0,00
E 8	2,00	1,00	0,00
E 6	10,00	10,00	10,00
E 5	1,00	1,00	1,00
E 4	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>14,00</b>	<b>14,00</b>	<b>14,00</b>

**Leerstellen:**

E 5	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2015	2016		
<b>Stellenhöherstufung:</b>				
sonstige Hebungen				
0,00	1,00	von E 10	nach E 11	Neuordnung der Tätigkeitsmerkmale in der Entgeltordnung
0,00	1,00	von E 8	nach E 11	Neuordnung der Tätigkeitsmerkmale in der Entgeltordnung
1,00	0,00	von E 8	nach E 10	Neuordnung der Tätigkeitsmerkmale in der Entgeltordnung
1,00	2,00	Sonstige Höherstufungen insgesamt		
1,00	2,00	Stellenhöherstufungen insgesamt		

428 25 051 **Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)** 0 0 0

453 10 051 **Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen** 8.000 8.000 8.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	051	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen, Beamte und Richterinnen, Richter)</b>	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Erläuterungen:**

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Vorsitzende Richterin, Vorsitzender Richter am Finanzgericht	R3	hD	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung					
Richterin, Richter am Finanzgericht	R2	hD	2,00	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung					
<b>Zusammen:</b>			<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

428 79	051	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)</b>	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Erläuterungen:**

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 79</b>			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Kapitel 04 060, 04 065, 04 070, 04 100 und 04 121 - zentral bei Kapitel 04 020 für den Einzelplan veranschlagt. Wegen der Fusion der Obergerichte Berlin-Brandenburg und der dadurch bedingten gemeinschaftlichen Finanzierung sind sie im Kapitel 04 100 gesondert nachgewiesen.

Die veranschlagten Ausgaben sind nicht durch Servicevereinbarungen mit dem ZIT-BB gebunden.

511 99	051	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	40.000 73.371	69.500	69.500
--------	-----	--	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Hardware	49.000	53.500
2.	Software	15.000	6.000
3.	Unterhaltung	5.500	6.100
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	0	3.900
<b>Summe</b>		<b>69.500</b>	<b>69.500</b>

Vervollständigung von Netzen, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen sowie Unterhaltung von Anlagen und Geräten der Informationstechnik.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

518 99	051	<b>Mieten</b>	20.000	0	0
--------	-----	---------------	--------	---	---

04 Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz  
04 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	<b>Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige</b>	<b>250.000</b> 140.894	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Teilnahme an Sitzungen	145.000	145.000
2.	Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	2.500	2.500
3.	Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	2.500	2.500
<b>Summe</b>		<b>150.000</b>	<b>150.000</b>

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

422 10	051	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, RichterInnen und Richter</b>	<b>2.779.800</b> 2.934.354	<b>2.895.600</b>	<b>2.825.600</b>
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.895.600	2.825.600
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>2.895.600</b>	<b>2.825.600</b>

Mehr in Auswirkung des Besoldungserhöhungsgesetzes.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Direktorin, Direktor des Arbeitsgerichts	1) R2	hD	7,00	6,00	6,00
Richterin, Richter am Arbeitsgericht als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter einer Direktorin oder eines Direktors (an einem Arbeitsgericht)	R2	hD	3,00	3,00	3,00
Richterin, Richter am Arbeitsgericht	R1	hD	16,00	16,00	16,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	gD	5,00	5,00	5,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	4,00	5,00	5,00
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	0,00	0,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	3,00	3,00	3,00
Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	1,00	1,00
Regierungssekretärin, Regierungssekretär	A6	mD	2,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>			<b>45,00</b>	<b>44,00</b>	<b>44,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

**Leerstellen:**

Richterin, Richter am Arbeitsgericht	R1	hD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

1) 3 (0) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. R 2 hD der BbgBesO.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2015	2016				
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>						
<b>Zugänge:</b>						
Umwandlungen und Umsetzungen	1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
	1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
<b>Abgänge:</b>						
Umwandlungen und Umsetzungen	1,00	0,00	R1 hD	Richterin, Richter am Arbeitsgericht	Umwandlung nach R1 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
	1,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	Umwandlung nach A9 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
	2,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
	<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			
<b>Stellensenkung:</b>						
Senkungen infolge ku-Vermerk	1,00	0,00	von R2 hD	Direktorin, Direktor des Arbeitsgerichts	nach R1 hD	Richterin, Richter am Arbeitsgericht
	1,00	0,00	Senkungen infolge ku-Vermerk insgesamt			
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellensenkungen insgesamt</b>			

422 25	051	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
427 20	051	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
428 10	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.768.100 2.395.283	2.389.700	2.291.300

**Erläuterungen:**

Weniger unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung 2018.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 9	2,00	2,00	2,00
E 8	23,00	19,00	19,00
E 6	12,00	16,00	16,00
<b>Zusammen:</b>	<b>37,00</b>	<b>37,00</b>	<b>37,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2015	2016			
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>					
<b>Zugänge:</b>					
Umwandlungen und Umsetzungen	4,00	0,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung von 428 79 nach 428 10
	4,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
	<b>4,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

04 **Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz**  
 04 110 **Arbeitsgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

4,00 0,00 E 8

Umwandlung nach E 8

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

4,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

4,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt

0,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 25 051 Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0 0

453 10 051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen 1.000 4.000 4.000  
 3.484

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Trennungsgeld oder -entschädigung	4.000	4.000
2.	Umzugskostenvergütungen	0	0
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Summe HGr. 4: 5.798.900 5.439.300 5.270.900

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 130.000 130.000 130.000  
 90.733

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	45.000	45.000
2.	Bücher, Zeitschriften	45.000	45.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40.000	40.000
4.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>

511 20 051 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 135.000 135.000 135.000  
 119.446

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	115.000	115.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	0	0
3.	Fernmeldegebühren	20.000	20.000
4.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>135.000</b>	<b>135.000</b>

514 10 051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 600 600 600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk**

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	051	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen, Beamte und Richterinnen, Richter)</b>	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Erläuterungen:**

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Richterin, Richter am Arbeitsgericht	R1	hD	0,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	0,00	0,00
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	gD	2,00	3,00	1,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung					
<b>Zusammen:</b>			<b>3,00</b>	<b>4,00</b>	<b>2,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2015	2016	
<b>Abgänge:</b>			
Abgänge infolge Einsparung	0,00	2,00	A9 gD Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor
	0,00	2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
<b>0,00</b>	<b>2,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>0,00</b>	<b>-2,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen					
1,00	0,00	R1 hD	Richterin, Richter am Arbeitsgericht	Umwandlung von R1 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	Umwandlung von A9 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>		
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen					
1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
1,00	0,00		<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>		
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

428 79	051	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)</b>	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	120.000 116.163	120.000	120.000
--------	-----	--------------------------------------	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Teilnahme an Sitzungen	115.000	115.000
2.	Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	2.500	2.500
3.	Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	2.500	2.500
<b>Summe</b>		<b>120.000</b>	<b>120.000</b>

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	4.061.200 4.463.150	5.371.100	5.371.100
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.371.100	5.371.100
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>5.371.100</b>	<b>5.371.100</b>

Mehr in Auswirkung des Besoldungserhöhungsgesetzes.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Direktorin, Direktor des Sozialgerichts	1) R2	hD	4,00	4,00	4,00
Richterin, Richter am Sozialgericht als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter einer Direktorin oder eines Direktors	R2	hD	4,00	4,00	4,00
Richterin, Richter am Sozialgericht als weiter aufsichtsführende Richterin oder weiter aufsichtsführender Richter	R2	hD	1,00	4,00	4,00
Richterin, Richter am Sozialgericht	R1	hD	63,00	62,00	62,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	A12	gD	3,00	3,00	3,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	gD	6,00	7,00	7,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	5,00	5,00	5,00
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	2,00	2,00	2,00
Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär	A7	mD	4,00	4,00	4,00
Regierungssekretärin, Regierungssekretär	A6	mD	3,00	3,00	3,00
<b>Zusammen:</b>			<b>97,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>

sonstige Stellenplanvermerke:

1) 4 (4) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. R 2 hD der BbgBesO.

04 **Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz**  
04 120 **Sozialgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2015	2016			
<b>Zugänge:</b>					
Neue Stellen					
	2,00	0,00	R1 hD	RichterIn, Richter am Sozialgericht	
	1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsmann	
	<u>3,00</u>	<u>0,00</u>	Zugänge neue Stellen		
	<u>3,00</u>	<u>0,00</u>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
	<u>3,00</u>	<u>0,00</u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		
<b>Stellenhebungen:</b>					
sonstige Hebungen					
	3,00	0,00	von R1 hD	RichterIn, Richter am Sozialgericht	nach R2 hD RichterIn, Richter am Sozialgericht als weiter aufsichtsführende RichterIn oder weiter aufsichtsführender Richter
	<u>3,00</u>	<u>0,00</u>	Sonstige Hebungen insgesamt		
	<u>3,00</u>	<u>0,00</u>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>		

422 25	051	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
427 20	051	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			249.900		
428 10	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.879.600	4.631.300	4.631.300
			4.248.175		

**Erläuterungen:**

Mehr in Auswirkung der Tarifierpassungen.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 9	1,00	1,00	1,00
E 8	5,00	5,00	5,00
E 6	62,00	67,00	67,00
E 5	10,00	10,00	10,00
<b>Zusammen:</b>	<b>78,00</b>	<b>83,00</b>	<b>83,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2015	2016	
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen			
	5,00	0,00	E 6
	<u>5,00</u>	<u>0,00</u>	Zugänge neue Stellen
	<u>5,00</u>	<u>0,00</u>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
	<u>5,00</u>	<u>0,00</u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

428 25	051	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	0
453 10	051	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	0	0	0

Summe HGr. 4:	8.060.800	10.122.400	10.122.400
---------------	-----------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130.200	130.200	130.200
			155.159		

04 Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz  
 04 120 Sozialgerichtsbankett

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	051	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen, Beamte und Richterinnen, Richter)</b>	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Erläuterungen:**

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Richterin, Richter am Sozialgericht	R1	hD	3,00	3,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung				
<b>Zusammen:</b>			<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

428 79	051	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)</b>	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Erläuterungen:**

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 79	0	0	0
-----------------------	---------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	0	0	0
-----------------------	---------------------------------	---	---	---